

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Albrecht Hornbach

### Sehr geehrte Damen und Herren,

im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 haben wir uns eingehend mit der Lage, den Perspektiven und der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft befasst. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und seine Geschäftsführung entsprechend den nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben überwacht. Der Vorstand hat uns in unseren Sitzungen durch schriftliche und mündliche Berichte regelmäßig, zeitnah und umfassend über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen unterrichtet. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Darüberhinaus hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats auch außerhalb der Sitzungen regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstand und insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden in wichtigen Fragen gepflegt und wiederholt Arbeitsgespräche geführt.

### Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2008/2009 fanden insgesamt fünf Aufsichtsratssitzungen statt. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen. Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern traten im Berichtsjahr nicht auf.

In unseren Sitzungen haben wir uns anhand mündlicher und schriftlicher Berichte des Vorstands ausführlich mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, dem Geschäftsverlauf, der Geschäftspolitik, der Investitions- und Finanzpolitik sowie der Chancen und Risikolage und dem Risikomanagement befasst und darüber mit dem Vorstand beraten. Der Vorstand berichtete darüberhinaus regelmäßig schriftlich und mündlich über die Situation der Gesellschaft sowie über die Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage. Zustimmungspflichtige Maßnahmen des Vorstands wurden intensiv beraten. Nach gründlicher Prüfung und Erörterung der jeweiligen Anträge des Vorstands hat der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen alle erforderlichen Zustimmungen erteilt.

In der Bilanzaufsichtsratssitzung am 20. Mai 2008 so auch am 19. Mai 2009 haben wir uns in Anwesenheit des Abschlussprüfers intensiv mit dem Jahres- und Konzernabschluss befasst. Aufgenommen wurde auch der Bericht des Finanz- und Prüfungsausschusses über seine Arbeit und die Ergebnisse seiner Prüfung. Alle Fragen von Aufsichtsratsmitgliedern wurden von den Wirtschaftsprüfern erschöpfend beantwortet. In dieser Sitzung wurden außerdem der Bericht des Aufsichtsrats, der gemeinsame Corporate Governance Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat, Satzungsberichtigungen aufgrund von ausgeübten Aktienoptionen (nur Mai 2008) sowie der Risiko- und Compliance-Bericht beraten. Die Tagesordnung der Hauptversammlung einschließlich der Vorschläge zur Beschlussfassung wurde verabschiedet.

In der Sitzung unmittelbar vor der Hauptversammlung am 10. Juli 2008 berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage des Konzerns. In der aufgrund der Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder erforderlichen konstituierenden Sitzung des neu gewählten Aufsichtsrats im Anschluss an die

Hauptversammlung am 10. Juli 2008 wurden der Vorsitzende sowie seine Stellvertreter gewählt. Zudem wurde die Besetzung der Ausschüsse neu festgelegt. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats wurde in der gleichen Sitzung dahingehend geändert, dass die Zahl der Mitglieder im Prüfungsausschuss von fünf auf sechs erhöht wurde. Weiterhin wurden die turnusmäßigen Sitzungstermine bis einschließlich Geschäftsjahr 2009/2010 vereinbart.

Am 16. Dezember 2008 wurde schwerpunktmäßig die vom Vorstand erarbeitete und vorgelegte strategische Fünf-Jahresplanung erörtert und verabschiedet. Nach Diskussion und Meinungsbildung über die vermutliche gesamtwirtschaftliche Entwicklung, insbesondere die Entwicklung im Do-it-yourself-Bereich in Deutschland sowie das zu erwartende Wettbewerbsgeschehen wurden die strategischen Eckpunkte der Fünf-Jahresplanung einschl. Finanz- und Investitionsplanung bestätigt. Der Schwerpunkt der Expansion soll in den nächsten Jahren weiterhin im Ausland liegen. Ein gezieltes Kostenmanagement soll zu weiteren Kostenreduzierungen führen. Die Markterwartungen sind dabei u. E. realistisch angesetzt worden. Weiterhin wurde der Risikobericht erörtert. In der gleichen Sitzung wurde die aktualisierte Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG abgegeben und dies den Aktionären auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die HORNBACH-Baumarkt-AG entsprach und entspricht weitgehend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit wenigen Ausnahmen. Nicht angewendet werden lediglich aus den in der Entsprechenserklärung angegebenen Erwägungen die folgenden Sollempfehlungen: die individualisierte Offenlegung der Aufsichtsratsbezüge, die Festlegung einer Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder, die Festlegung von Vergleichsparametern im Rahmen des Aktienoptionsplans sowie die neue Empfehlung, einen Nominierungsausschuss zu bilden. Weitere Informationen zur Corporate Governance bei der HORNBACH-Baumarkt-AG sind im gemeinsamen Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat auf den Seiten 21 ff. zu finden.

Weiterhin wurde in der Sitzung am 16. Dezember 2008 der aktualisierte Risikobericht des Vorstands sowie die Eingliederung

von Konzernfunktionen, welche bisher bei der Muttergesellschaft HORNBACH HOLDING AG angesiedelt waren, in die HORNBACH-Baumarkt-AG beraten. Es handelte sich hierbei um die Bereiche Bauen, Expansion und Revision. Diese Aufgaben werden seit 1. März 2009 von der HORNBACH-Baumarkt-AG wahrgenommen. Die Mitarbeiter wurden übernommen.

In der letzten Sitzung des Aufsichtsrats am 25. Februar 2009 wurde die operative Unternehmensplanung für das nächste Geschäftsjahr 2009/2010 einschließlich Finanz- und Investitionsplanung behandelt. Die vorgelegte Planung wurde ausführlich erörtert und beraten. Im Ergebnis wurden die Pläne verabschiedet. Weiterhin wurde eine neue Geschäftsverteilung für den Vorstand sowie Satzungsberichtigungen aufgrund der Ausübung von Aktienoptionen beschlossen. Zudem war die Neuwahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters seitens der Anteilseigner erforderlich, nachdem der bisherige Vorsitzende Dr. Wolfgang Rupf sowie sein Stellvertreter Wolferg Ketzler die Niederlegung des Vorsitz bzw. des stellvertretenden Vorsitz zum Ablauf des 28. Februar 2009 erklärten.

#### **Ausschüsse und deren Sitzungen**

Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse gebildet. Die derzeitige Zusammensetzung der Ausschüsse finden Sie auf Seite 85 des Geschäftsberichts.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr viermal getagt. Er hat in Gegenwart des Abschlussprüfers sowie des Vorsitzenden des Vorstands und des Finanzvorstands den Jahresabschluss der HORNBACH-Baumarkt-AG und den Konzernabschluss, die Lageberichte, den Gewinnverwendungsvorschlag und die Prüfungsberichte einschließlich Abhängigkeitsbericht erörtert. Schwerpunkte seiner Beratung waren weiterhin strategische und operative Unternehmensplanung, Risiko- und Complianceberichte des Vorstands, Revisionsberichte, Berichte des Vorstands zur Finanzlage sowie der Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers. In Anwesenheit und Abstimmung mit den Abschlussprüfern wurden die Schwerpunkte der Jahresabschlussprüfung zum 28. Februar 2009 festgelegt. Zudem wurden die Quartals-

berichte zum 31. August 2008 und zum 30. November 2008 erörtert.

Der Personalausschuss kam zu einer Sitzung zusammen und beriet über die Vertragsverlängerung eines Vorstandsmitglieds, die Ernennung des Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands sowie die Anpassung der Vorstandsvergütung.

Der Vermittlungsausschuss gemäß §27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz musste nicht einberufen werden.

Die Ausschussvorsitzenden haben in der jeweiligen Plenumsitzung ausführlich über die Arbeit der Ausschüsse berichtet.

#### **Personalia des Aufsichtsrats**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden turnusmäßig neu gewählt. Seitens der Arbeitnehmer wurden Sabine Hoffmann, Jörg Heine und Kay Strelow neu in den Aufsichtsrat gewählt. Rudolf Helfer, Christian Lilie und Johannes Otto wurden wiedergewählt. Ausgeschieden sind Kerstin Heidtke, Ralf Puley und Dirk Reimers.

In der Hauptversammlung am 10. Juli 2008 wurden die Vertreter der Anteilseigner gewählt. Nachdem der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrats Gerhard Wolf nicht mehr kandidierte, wurde Wolfger Ketzler neu in den Aufsichtsrat gewählt. Albrecht Hornbach, Martin Hornbach, Paul Mir, Dr. Wolfgang Rupf und Prof. Dr. Jens Wulfsberg wurden wiedergewählt. Dr. Wolfgang Rupf wurde in der anschließenden konstituierenden Sitzung des neu gewählten Aufsichtsrats zum Vorsitzenden gewählt. Kay Strelow und Wolfger Ketzler wurden zu seinen Stellvertretern gewählt.

Nach den Entscheidungen von Dr. Wolfgang Rupf und Wolfger Ketzler, ihren Vorsitz bzw. stellvertretenden Vorsitz mit Ablauf zum 28. Februar 2009 niederzulegen, wurde Albrecht Hornbach zum Vorsitzenden und Dr. Wolfgang Rupf zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 1. März 2009 gewählt. Wolfger Ketzler bleibt Vorsitzender des Finanz- und Prüfungsausschusses.

#### **Jahres- und Konzernabschluss**

Die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG), Berlin und Frankfurt am Main, hat den Jahresabschluss der HORNBACH-Baumarkt-AG und den Konzernabschluss zum 28. Februar 2009 sowie die Lageberichte für die HORNBACH-Baumarkt-AG und den Konzern geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Die KPMG bestätigte ferner, dass das Risikomanagementsystem den Vorschriften entspricht, bestandsgefährdende Risiken waren nicht erkennbar.

Prüfungsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2008/2009 waren die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, die Ordnungsmäßigkeit der in den Konzernabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse, die Kapitalkonsolidierung, die Prüfung der Werthaltigkeit des Anlagevermögens (IAS 36), die Prüfung von Existenz und Bewertung des Vorratsvermögens, die Prüfung von Ausweis und Bewertung der zur Veräußerung vorgesehenen langfristigen Vermögenswerte (IFRS 5), die Prüfung von Ansatz und Bewertung latenter Steueransprüche und Verbindlichkeiten, die Einhaltung von Kreditbedingungen im Zusammenhang mit der Konzernfinanzierung, die Ordnungsmäßigkeit der Konzernkapitalflussrechnung, die Ordnungsmäßigkeit der Konzernsegmentberichterstattung, die Vollständigkeit und Richtigkeit der Anhangangaben sowie die Vollständigkeit und Kongruenz der Angaben im Konzernlagebericht.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Sie waren Gegenstand intensiver Beratung in der Sitzung des Finanz- und Prüfungsausschusses am 19. Mai 2009 sowie in der anschließenden Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am gleichen Tag. An diesen Erörterungen nahm der Abschlussprüfer teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Auskünfte sowie für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach dem Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und aufgrund

unserer eigenen Prüfung der vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen erheben wir keine Einwände und schließen uns dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch die KPMG an. Wir billigen die vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlüsse der HORNBACH-Baumarkt-AG und des Konzerns zum 28. Februar 2009; der Jahresabschluss der HORNBACH-Baumarkt-AG ist damit festgestellt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands stimmen wir zu.

Der Aufsichtsrat hat außerdem den Bericht des Vorstands gemäß § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Diese Prüfung und auch die Prüfung durch die KPMG haben keinen Anlass zur Beanstandung gegeben. KPMG hat dazu den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht angeführten Rechtsgeschäften die Leistungen der Gesellschaft nicht unangemessen hoch waren.“

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss seines Berichts gem. § 312 AktG.

Die HORNBACH-Baumarkt-AG hat in einem besonders hart umkämpften Markt, insbesondere in Deutschland, ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt und sich im Wettbewerbsumfeld durchgesetzt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern im In- und Ausland für ihren Einsatz und die äußerst erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Bornheim, im Mai 2009

Der Aufsichtsrat  
Albrecht Hornbach  
Vorsitzender